

## 1. Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

Handelsname	<b>Emsodur ASP</b>
Verwendung	Antistatikpulver zur Beigabe zu 0.1% im Strahlmittel bei einem Entgratungs- oder Strahlprozess
Hersteller	Emsodur AG, CH-7013 Domat Ems, Tel.: +41 81 632 8011, <a href="http://www.emsodur.ch">www.emsodur.ch</a>
Notrufnummer	Emsodur AG, CH 7013 Domat Ems, Tel.: +41 81 632 8011

## 2. Mögliche Gefahren

Entfällt, das Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig.

## 3. Zusammensetzung / Angeben zu Bestandteilen

Aluminium Oxide	CAS-No.: 1344-28-1
-----------------	--------------------

## 4. Erste-Hilfe-Massnahmen

Keine besonderen Massnahmen erforderlich. Bei Augenkontakt übliches Spülen, ca 10 Minuten mit sauberem Wasser. Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen, den Mund mit Wasser spülen und Wasser (1/2L) trinken. Der Magen-Darm-Trakt kann gereizt werden. Bei unwohltem Gefühl Arzt aufsuchen.

## 5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Wassersprühstrahl, alkoholbeständiger Schaum, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid

## 6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Ausgelaufenes Emsodur ASP mechanisch aufnehmen. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation die Polizei oder die zuständigen Behörden informieren. Zur Reinigung entsprechende Schutzausrüstung tragen.

## 7. Handhabung und Lagerung

Mit entsprechender Filteranlage zu benutzen und Verlust von Staub aus dem Prozess minimieren.  
Lagerung in einem geschlossenen Behältnis und an einem trockenen, kühlen Ort lagern.

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

CAS-Nr.	1344-28-1	
Kontrollparameter	1 mg/m <sup>3</sup>	Zeitlich gewichteter Mittelwert (TWA):(ACGIH)
Art der Exposition	Einatembare Fraktion	
Kontrollparameter	5 mg/m <sup>3</sup>	Zulässiger Expositionsgrenzwert:(OSHA Z1)
Art der Exposition	Einatembare Fraktion	
Kontrollparameter	15 mg/m <sup>3</sup>	Zulässiger Expositionsgrenzwert:(OSHA Z1)
Art der	Exposition Gesamtstaub	
Kontrollparameter	10 mg/m <sup>3</sup>	Zeitlich gewichteter Mittelwert (TWA) Zulässig Expositionsgrenzwert (PEL)(US CA OEL)
Art der Exposition	Gesamtstaub	
Kontrollparameter	5 mg/m <sup>3</sup>	Zeitlich gewichteter Mittelwert (TWA) Zulässig Expositionsgrenzwert (PEL)(US CA OEL)
Art der Exposition	Einatembare Fraktion.	
Kontrollparameter	15Millionen Partikel pro Kubikfuß Luft	Zeitgewichteter Durchschnitt (TWA):(Z3)
Art der Exposition	Einatembare Fraktion	
Kontrollparameter	15 mg/m <sup>3</sup>	Zeitlich gewichteter Mittelwert (TWA):(Z3)
Art der Exposition	Gesamtstaub.	
Kontrollparameter	50Millionen Partikel pro Kubikfuß Luft	Zeitgewichteter Durchschnitt (TWA):(Z3)
Art der Exposition	Gesamtstaub	
Kontrollparameter	5 mg/m <sup>3</sup>	Zeitlich gewichteter Mittelwert (TWA):(Z3)
Art der Exposition	Einatembare Fraktion	

Empfohlene Schutzausrüstung: Staubmaske nach OSHA 1910.134 und ANSI Z88.2 oder ähnlich, Schutzhandschuhe aus NBR, Gummi oder PVC, und Sicherheitsbrille.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form	Pulver	Dichte	ca 3.27 g/cm <sup>3</sup>
Farbe	weis	Sonstiges	Das Produkt ist angesichts der Struktur nicht explosiv.
Geruch	Geruchlos		
pH Wert	4-6 (40g/l)		
Siedepunkt	ND		
Flammpunkt	NA		

## 10. Stabilität und Reaktivität

Bei bestimmungsgemässer Verwendung als Antistatikum ist Emsodur ASP stabil. Eine gefährliche Polymerisation tritt nicht ein. Staubbildung sollte verhindert werden. Unter normaler Verwendung keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

## 11. Toxikologische Angaben

Keine toxikologischen Wirkungen bekannt. Das Produkt verursacht auf der Haut und am Auge keine Reizwirkung (Nicht reizend am Kaninchenauge). Bei der bestimmungsgemässen Verwendung als Antistatmittel verursacht Emsodur keine gesundheitsschädlichen Wirkungen. Bei erhöhtem Staubaufkommen können Beschwerden wie bei gewöhnlichem Staub vorkommen.

## 12. Umweltbezogene Angaben

### Toxizität

Toxizität für Fische	LC50 Salmo trutta: > 100 mg/l / 96 h Literatur
Toxizität im Wasser Wirbellose Tiere	EC50 Daphnia magna: > 100 mg/l / 48 h Literatur
Toxizität für Algen	EC50 Pseudokirchneriella subcapitata (Mikroalgen): > 100 mg/l / 72 h Literatur

### Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit Die Methoden zur Bestimmung der biologischen Abbaubarkeit sind nicht anwendbar auf anorganische Stoffe.

### Bioakkumulationspotential

Bioakkumulation nicht zu erwarten.

### Mobilität im Boden

Mobilität: Es ist keine bemerkenswerte Mobilität im Boden zu erwarten.

### Andere schädliche Wirkungen

Weitere Informationen Ein Expertenurteil stellte fest, dass keine Klassifizierung notwendig ist, basierend auf gegenwärtiges Wissen.

## 13. Hinweise zur Entsorgung

Für die Entsorgung sind die örtlichen behördlichen Vorschriften zu beachten.

## 14. Transport Information

Emsodur ASP ist kein Gefahrgut gem. Transportvorschriften (ADR / RID / IMDG / IATA)

## 15. Rechtsvorschriften

Das Produkt ist nach den EG-Richtlinien/GefStoffV nicht kennzeichnungspflichtig, die Klassifizierung noch VbV entfällt.

REACH Das Produkt ist ein Fertigprodukt, gemäss Reach ein „Erzeugnis“ welches wie geliefert zum Einsatz kommt.

SVHC: „Substances of Very High Concern“ gemäss ECHA (European Chemicals Agency) Status 06/01/2020 gilt eine Liste mit 205 hochbedenklichen Substanzen. Das Produkt enthält keine dieser Chemikalien.

## 16. Sonstige Hinweise

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes dar und begründen kein Vertragsverhältnis. Unsere Sicherheitsdatenblätter sind nach den gültigen EU Richtlinien erstellt worden, OHNE Berücksichtigung der besonderen nationalen Vorschriften im Umgang mit Gefahrstoffen und Chemikalien. Die nationalen Sonderregelungen müssen von jedem Anwender eigenverantwortlich umgesetzt werden. Das SDB wird von der Betriebsleitung ausgestellt.